**Antrag auf einen Push Innovation Scheck**

 **Titel des Kooperationsprojekts in Verbindung mit dem Antrag** (1-2 Zeilen, zur Veröffentlichung bestimmt)

|  |
| --- |
|       |
| **Abkürzung des Kooperationsprojekts in Verbindung mit dem Antrag**  |
|       |
| **Träger des Scheckantrags** |
|       |

|  |
| --- |
| **Ernannter Nebenprojektleiter** |
|       |

Nennen Sie das/die Unternehmen/Institutionen des Projektkonsortiums, das/die den Scheck beantragt/beantragen.

|  |
| --- |
| **Antragstellendes Unternehmen 1** |
| Name des Unternehmens / der Institution | Webseite |
|       |       |
| Name | Vorname | Titel |
|       |       |       |
|  | Tel. beruflich : | Email : |
|       |       |

|  |
| --- |
| **Antragstellendes Unternehmen 2** |
| Name des Unternehmens / der Institution | Webseite |
|       |       |
| Name | Vorname | Titel |
|       |       |       |
|  | Tel. beruflich : | Email : |
|       |       |

Wenn ein oder mehrere aF&E- Dienstleister an der Durchführung des Zusatzprojekts beteiligt sind, nennen Sie den oder die aF&E-Dienstleister.

|  |
| --- |
| **Dienstleister aF&E 1** |
| Name der öffentlichen Forschungseinrichtung | Webseite |
|       |       |
| Name | Vorname | Titel |
|       |       |       |
|  | Tel. Beruflich :  | Email : |
|       |       |

**Höhe des bei der NRP des Kantons Freiburg beantragten Schecks**

|  |  |
| --- | --- |
| Höhe des Schecks | **max. 25'000 CHF** |

1. **Begründung für den Scheckantrag**

Beschreiben Sie die Ergebnisse des Kooperationsprojekts, welche Lösungen entwickelt wurden und weitere Arbeiten erfordern, um die Auswirkungen des Projekts für das antragstellende Unternehmen bzw. die antragstellenden Unternehmen zu verbessern, welche Aufgaben im Projekt unterschätzt wurden und weitere Arbeiten erfordern.

Begründen Sie die Notwendigkeit weiterer Arbeiten, eines Proof-of-Concept oder eines Prototyps.

1. **Ziel des Zusatzprojekts**

Beschreiben Sie das Ziel, das mit den zusätzlichen Arbeiten angestrebt wird.

1. **Beschreibung und Planung des Zusatzprojekts**

**Beschreibung der Schritte / Work Packages des Projekts**

Welche Arbeitsschritte („Work Packages“) umfasst das ergänzende Projekt?

Welche Aktivitäten sind in jedem Schritt vorgesehen und von wem werden sie durchgeführt (vergessen Sie nicht, die Zusammenarbeit mit den Industriepartnern einzubeziehen)?

Definieren und quantifizieren Sie die Ergebnisse für jedes WP.

**WP0: Projektmanagement und Kommunikation**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verantwortliche\_r** |  |
| **Aufgaben / Aktivitäten** | Die Aufgaben müssen präzise und spezifisch formuliert sein (z. B. welche Methoden, Werkzeuge oder Verfahren verwendet werden usw.). |
| **Ergebnisse** | Die Ergebnisse sollten so weit wie möglich quantifizierbar sein. Was sind die Erfolgskriterien? |
| **Risiken / Abwägungen** | Risiko | Abwägungen |

**WPx: xxxx**

|  |  |
| --- | --- |
| **Verantwortliche\_r** |  |
| **Aufgaben / Aktivitäten** | Die Aufgaben müssen präzise und spezifisch formuliert sein (z. B. welche Methoden, Werkzeuge oder Verfahren verwendet werden usw.). |
| **Ergebnisse** | Die Ergebnisse sollten so weit wie möglich quantifizierbar sein. Was sind die Erfolgskriterien? |
| **Risiken / Abwägungen** | Risiko | Abwägungen |

**Zeitplan für das Zusatzprojekt**

Erstellen Sie das Gantt-Diagramm des Zusatzprojekts.

Meilensteine können im Gantt mit einer Raute markiert und dann im nächsten Absatz beschrieben werden.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **WP#** | **Verantwortliche\_r** | **Titel des Work Package** | **Monat 1** | **Monat 2** | **Monat 3** |  |  |  |  | **Monat n** |
| WP0 |  | Projektmanagement und Kommunikation |   |   |   |  |  |  |  |   |
| WP1 |  | Titel des Work Package  |   |   |   |  |  |  |  |   |
| WPn |  | Titel des Work Package |   |   |   |  |  |  |  |   |

**Meilensteine des Zusatzprojekts**

Legen Sie die Meilensteine des Projekts und die Kriterien für den Erfolg jedes Meilensteins fest.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Meilenstein #** | **Frist** | **Beschreibung des Meilensteins** | **Erfolgskriterien** |
| Meilenstein 1 |  |  | quantifizierbare Erfolgskriterien |

**Finanzplan**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AUSGABEN** | **TOTAL** | **FINANZIERUNG** | **TOTAL** |
| 1.1 | Personal des F&E-Dienstleisters | Stundenansatz / Anzahl Std. |  | 2.1 | Einnahmen Dritter |  |
|  | Vorname, Name und Institution |  |  |  | Unternehmen Bargeld |  |
|  | Vorname, Name und Institution |  |  |  | Unternehmen eigene Dienstleistungen |  |
| 1.2 | Personal Unternehmen | Stundenansatz / Anzahl Std. |  | 2.2 | NRP-Finanzierung des Kantons Freiburgoder WIF-Finanzierung bei nur einem Unternehmen |  |
|  | Vorname, Name und Unternehmen |  |  |  | Push Innovation Scheck | z.B. 25’000 |
|  | Total Personalkosten |  |  |  |  |  |
| 1.3 | Ausstattung, Material und Dienstleistungen |  | 0 |  |  |  |
|  | xxx |  |  |  |  |  |
| 1.4 | INNOSQUARE Leistungen |  | 5 % des Gesamtbudgets des ergänzenden Projekts, das von den Unternehmen zu zahlen ist. |  |  |  |
|  | Gesamtkosten für Ausrüstung und Material |  | 0 |  |  |  |
| **Total Ausgaben** | **z.B. 50’000** | **Total Finanzierung** | **z.B. 50’000** |

1. **Form der erwarteten Ergebnisse**

Definieren und quantifizieren Sie die Ergebnisse (möglichst global und nicht für jede einzelne WP-Lieferung, wie bereits im vorherigen Paragraphen durchgeführt) des Zusatzprojekts, die eine Bewertung der erzielten Ergebnisse ermöglichen.

Was sind die Erfolgskriterien?

1. **Auswirkungen des Zusatzprojekts**

Dieser Teil ist sehr wichtig.

Beschreiben Sie die angestrebte Wirkung der zusätzlichen Arbeiten.

Welche Schritte zur Umsetzung in der/den Partnerfirma/-firmen sind geplant?

1. **Unterschriften**

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum: | **Unterschrift des bzw. der antragstellenden Unternehmens/Unternehmen**  |
|      ,       |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum: | **Unterschrift des F&E-Anbieters** bei Teilnahme |
|  | HochschuleXXX, Verantwortliche\_r der DienstleistungDirektor angewandte Forschung |